Die Schweizer Abteilung der internationalen Ausstellung Barcelona 1929 : Architekt Hans Hofmann

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **16 (1929)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-15997

Nutzungsbedingungen

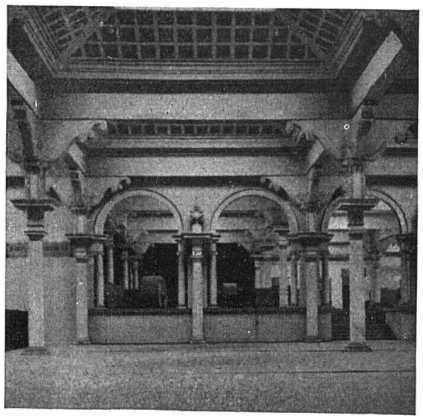
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

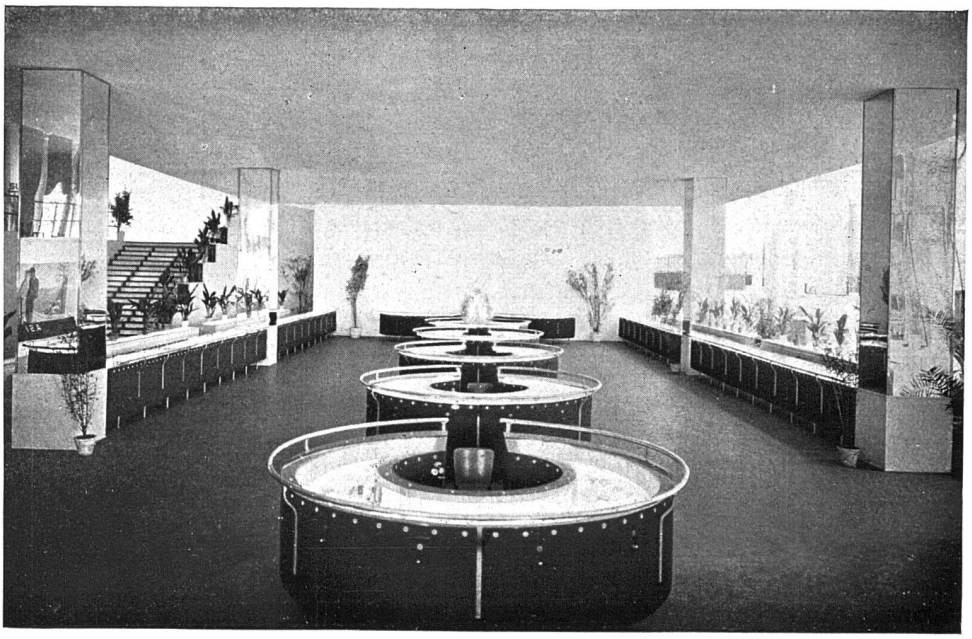


DIE SCHWEIZER ABTEILUNG DER INTERNATIONALEN AUSSTELLUNG BARCELONA 1929

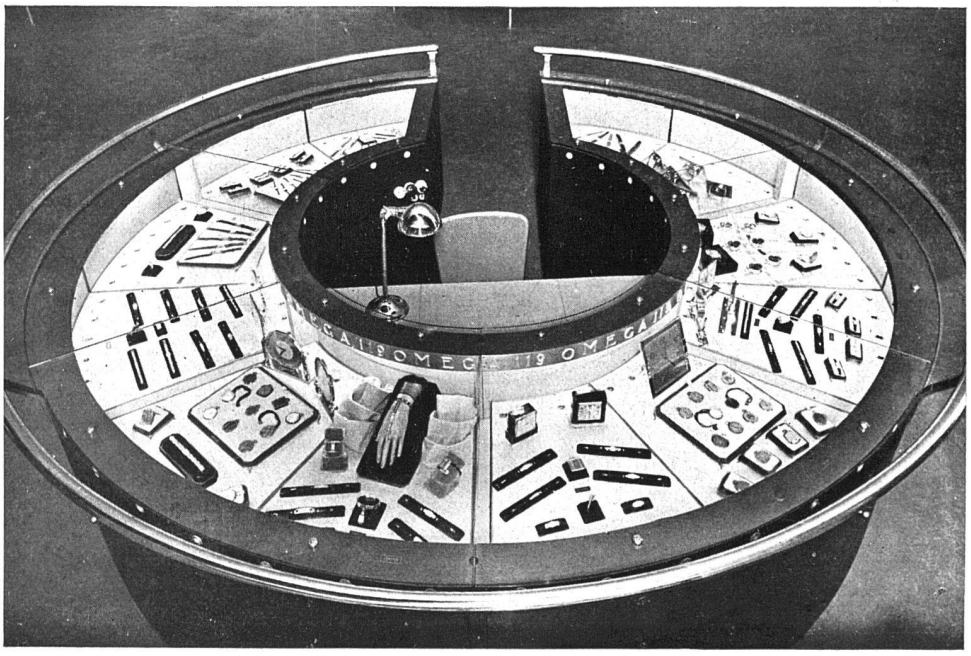
ARCHITEKT HANS HOFMANN S.W.B. B.S.A.
IN FIRMA KELLERMÜLLER & HOFMANN, WINTERTHUR UND ZÜRICH
BESCHRIFTUNG WALTER KÄCH S.W.B.

Halle für die Uhrenabteilung vor der Installation

UHRENABTEILUNG
Wände und Decke Gips, Vorhandene Säulen mit Spiegeln verkleidet. Boden beige Linoleum. Künstliche Beleuchtung. Indirektes diffuses Licht von der Vitrinenbeleuchtung. Konzentration des Lichtes auf die Ausstellungsobjekte

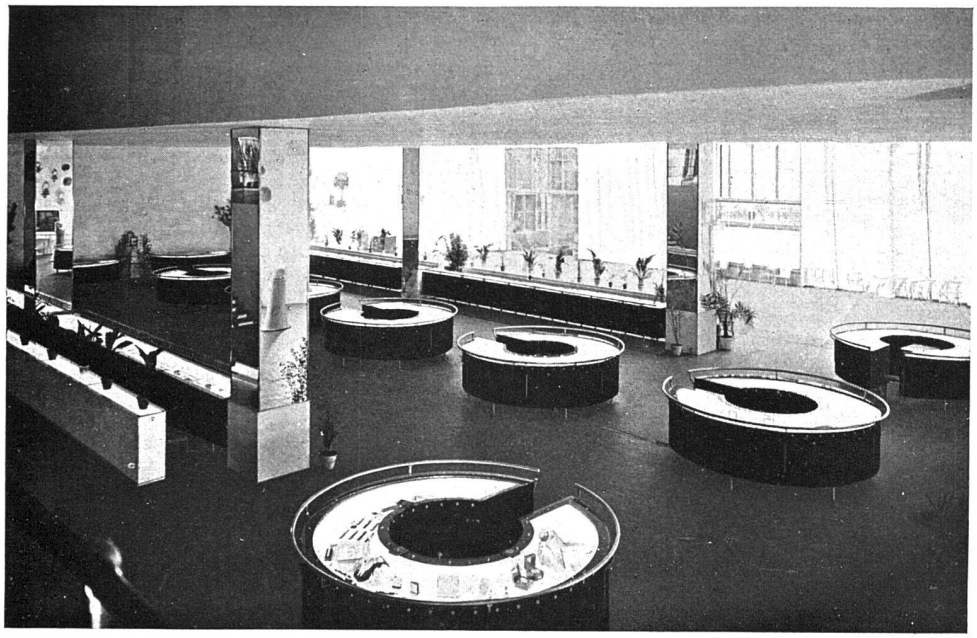


Runde Vitrine von oben. Konstruktion Holz. 12 Schubladen, unterer Teil Kasten. Innere Bespannung beige Seidenreps, äussere Bespannung indigoblau Satin. Gläser stumpf gestossen und mit Nickelschrauben befestigt. Geländer matt Nickel. Beleuchtung indirekt, beidseitig verdeckter Kennel mit Soffitenlampen. Schriftband matt Nickel mit aufgeklebten Nickelbuchstaben



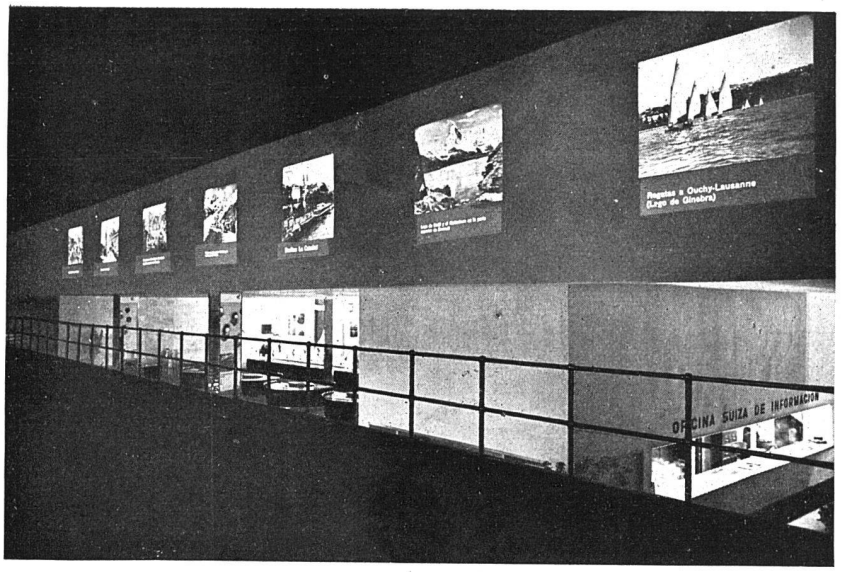
An der Internationalen Ausstellung von Barcelona konnten die Erfahrungen, die die Schweizer Aussteller und Ausstellungsleiter an der Pressa gemacht hatten, voll ausgewertet werden: in erster Linie wurde die gesamte Leitung wiederum in *eine* Hand gelegt und wie an der Pressa dem Architekten Hans Hofmann anvertraut. Da in Barcelona die Schweizer nicht geschlossen wie in Köln, sondern in sieben verschiedenen Abteilungen auszustellen hatten, war eine besonders bestimmte und geschlossene Haltung notwendig. Der Architekt hat diese Bindung vornehmlich in der gleichmässigen und prägnanten Beschriftung, der gleichmässigen Abgrenzung der Stände durch blanke Geländer und namentlich durch offene, klare und sparsame Aufstellung weniger eindrucksvoller Objekte herbeizuführen gesucht. Zur Durchführung einer derartigen ungewöhnlichen, aber wie es sich erwiesen hat, wirkungsvollen Ausstellungsweise, hat der Architekt den Ausstellern das Schema übermittelt, das auf S. XV wiedergegeben ist: eine Orientierung über die für alle Stände gemeinsamen Elemente.

Eine gute Ergänzung zur Ausstellung selbst bildet der nach entsprechenden Prinzipien durchgeführte Katalog, dessen typographische Ausstattung durch Walter Cyliax besorgt wurde.

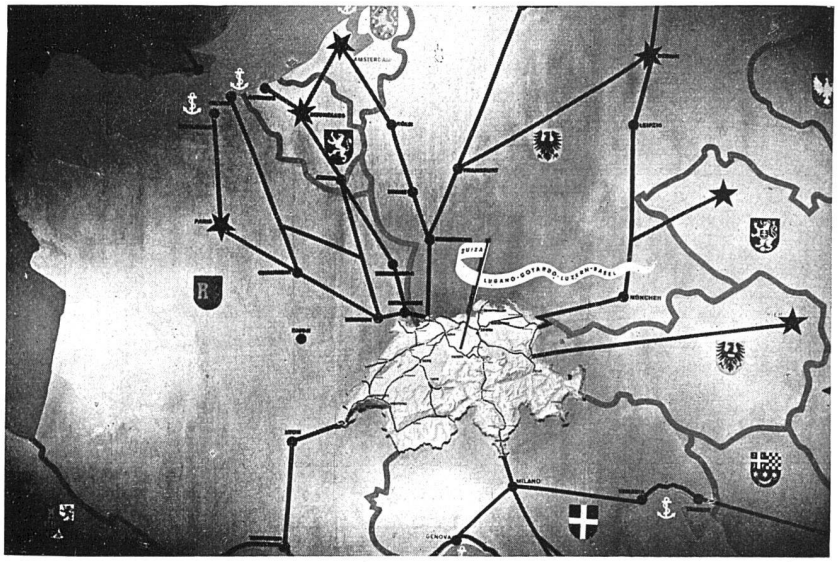


Uhrenabteilung
von der Galerie gesehen

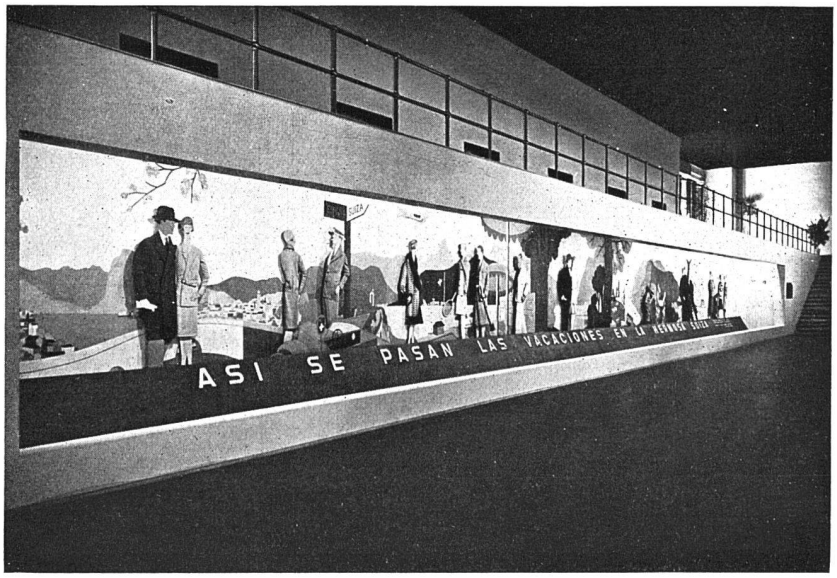
Eingang Uhrenabteilung.
Im Hintergrund Diorama und
Galerie mit Verkehrskarten



VERKEHRSABTEILUNG
Galerie für die Verkehrsabteilung.
Wände Gips weiss, Decke schwarzer Nesselstoff.
7 automatische Projektionsapparate mit je 12 Bildern. Bildgrösse ca. 2×2 m.
Jede Verkehrsregion ein Apparat.
Auf der gegenüberliegenden Wand 7 Verkehrskarten.
Links unten Uhrenabteilung, rechts unten Auskunftsbureau

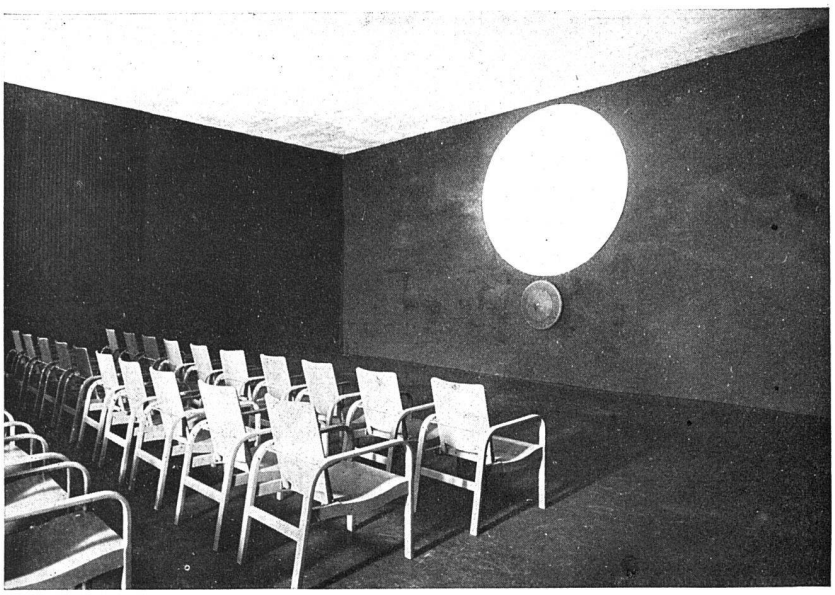


Verkehrskarte.
Grund Silber, Verkehrslinien hellrot.
Schweizerkarte auf Glas aufgezogen und hinten durchleuchtet.
Entwurf und Ausführung:
Walter Roshardt S. W. B.

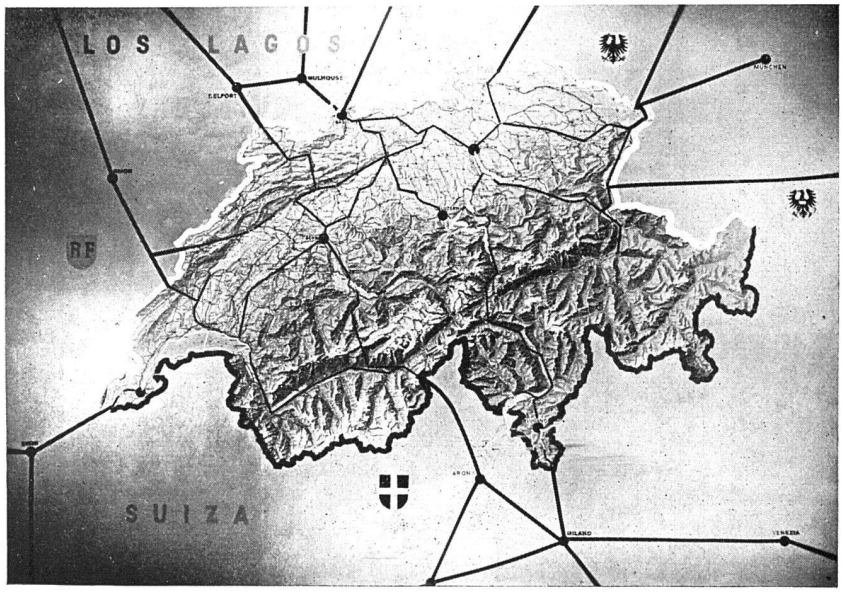


Diorama für die Verkehrsausstellung unter der Galerie, künstliche Beleuchtung.
Darstellung der verschiedenen Sportarten, Frühling, Sommer, Herbst und Winter.
Spruch: So verbringen Sie die Ferien in der schönen Schweiz.
Entwurf und Ausführung:
Ateliers PKZ, H. Wollweber S. W. B.

VERKEHRSABTEILUNG
Kinoraum für die Verkehrsausstellung.
Unter dem Bildkreis ein Lautsprecher

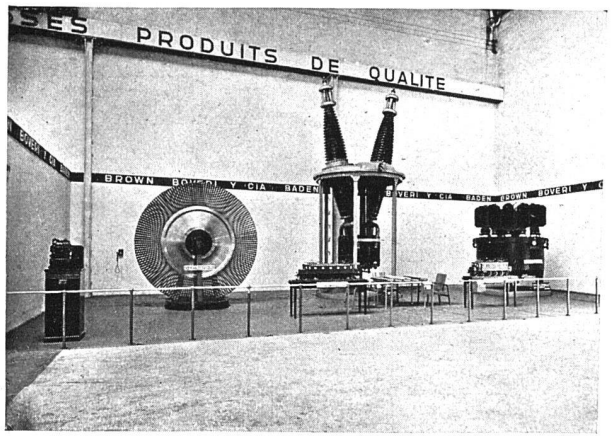


Verkehrskarte.
Grund Silber, Verkehrslinien hellrot.
Schweizerkarte,
Schulwandkarte aufgezogen, Relief verstärkt.
Entwurf und Ausführung:
Walter Roshardt S. W. B.

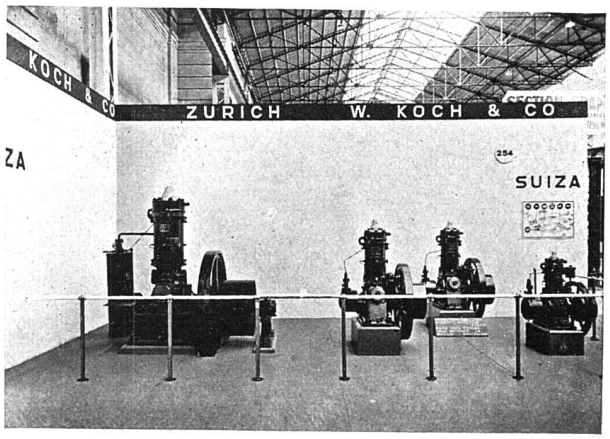


Detail des Sportdioramas.
Mannequins in Holz ausgesägt
mit richtigen Anzügen bekleidet

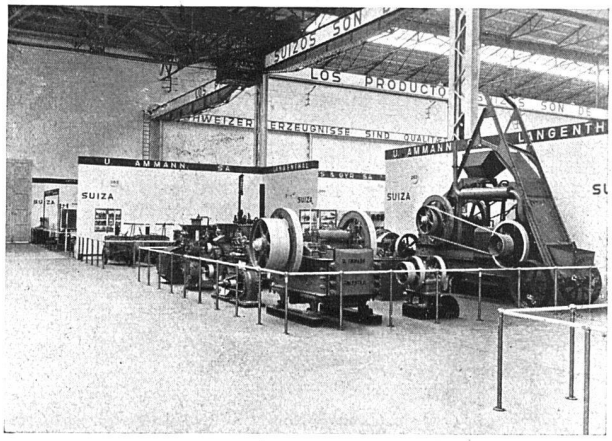
MASCHINEN-HALLE
Links Halle für Apparate. Zwischenwände Backstein, vergipst, weiss. Bodenbelag Linoleum beige. Filtingsgeländer. Schriftbänder hellrot, weisse Schrift. Kranenbahn weisser Grund, rote Schrift. Spruch in drei Sprachen: Schweizer Erzeugnisse sind Qualitätsprodukte



Maschinenhalle. Stand Brown Boveri & Cie.

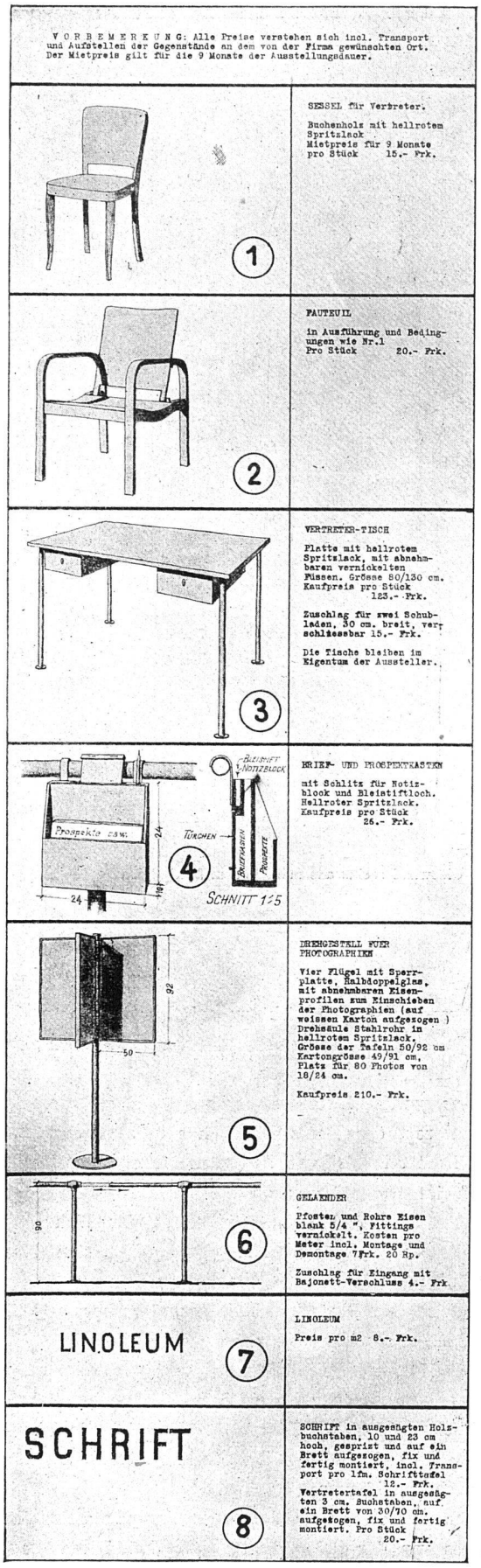


Abteilung Baumaschinen. Stand W. Koch & Co., Zürich

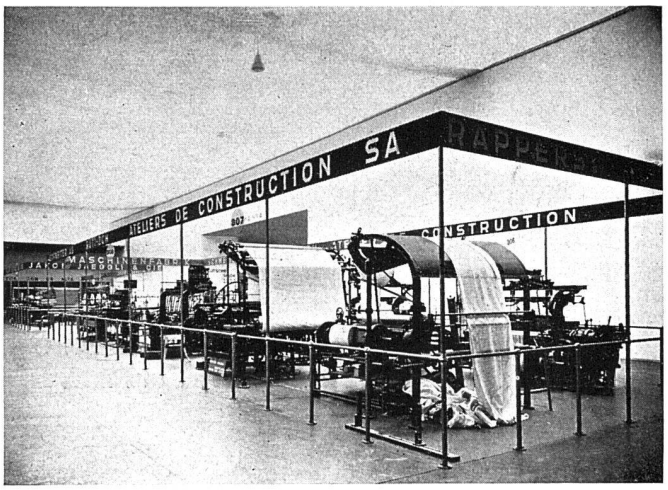


Abteilung Baumaschinen

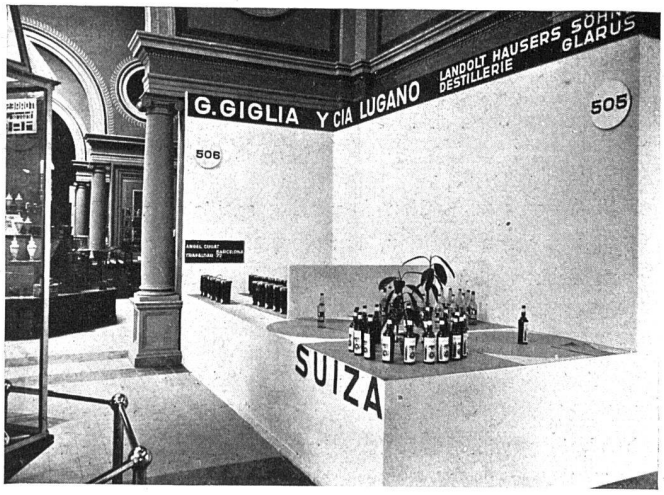
Maschinenhalle. Photosständer



Vitrinen für Textilien.
Weisse Wände, innere Bespannung schwarz, Schrift rot. Künstliche Beleuchtung



Textilmaschinen.
Boden Linoleum beige, Wände Gips, Decke Nesselstoff. Filtingsgeländer.
Schrifttafeln hellrot, Schrift Holzbuchstaben, weiss



Einbau eines Einzelstandes